



Sanierung Stuttgart 31 -Kaltental-
Dokumentation
zum 2. digitalen Treffen zur Nachnutzung der ehemaligen
BW-Bank Filiale in Kaltental
- Projektgruppe Kaltentaler Kiosk+

Am 25. Februar 2021, um 18:00 Uhr, via Zoom-Meeting

Programm

Sanierung Stuttgart 31 – Kaltental –

Kaltental
gegenseitig stark

Kiosk +

Kunst?

Beratung?

Geschichte?

Begegnung?

Repair-Café?

2. Digitales Treffen

zur künftigen Nutzung der Räume
der ehemaligen BW Bank-Filiale
in der Böblinger Straße 471

Nach der ersten Runde im Dezember ist das Ziel für die zweite Sitzung:

- **Konkretisierung** der gesammelten Ideen
- Bildung einer eigenverantwortlichen **Projektgruppe**
- Planung der nächsten Schritte zur **Umsetzung**

Info und Anmeldung:

www.sanierung-kaltental.de
kristin.seifert@steg.de

Scan mich!

Mach Mit!

**25
FEB
2021**

18 Uhr

1. Begrüßung
2. Ergebnisse aus der bisherigen Beteiligung
3. Workshop: Wie setzen wir das Projekt um?
4. Nächste Schritte

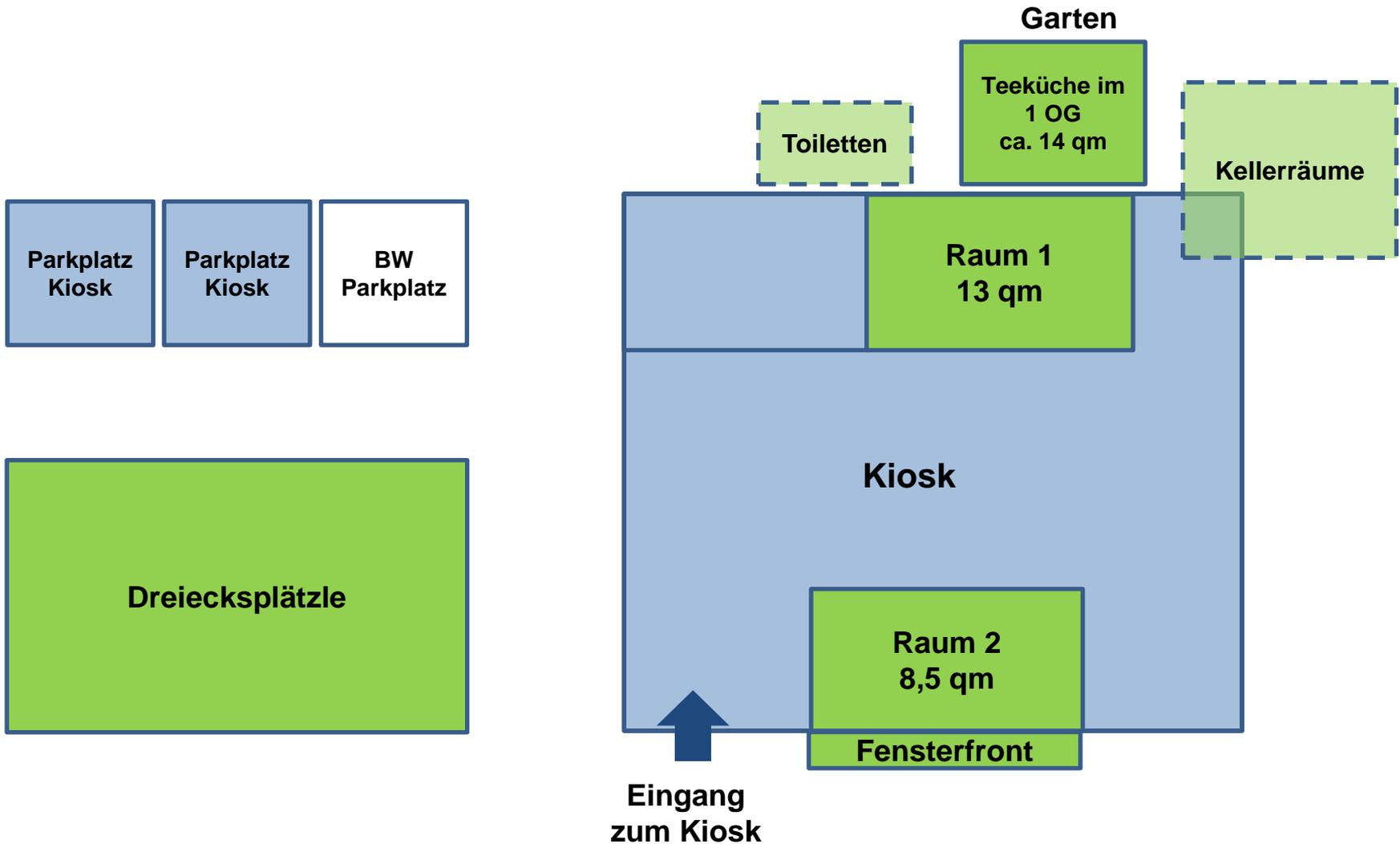
2. Treffen der Projektgruppe Kiosk+

Am 25. Februar 2021 trafen sich rund 10 Kaltentaler*Innen im virtuellen Raum, um über die Nachnutzung der Räume der ehemaligen BW-Bank-Filiale in der Böblinger Straße 471 in Kaltental zu diskutieren. Im ersten Schritt wurden die Ergebnisse der ersten Sitzung nochmal in Kürze von der Stadtteilassistentin vorgestellt. Die Teilnehmer*innen hatten danach noch die Möglichkeit Ergänzungen einzubringen.

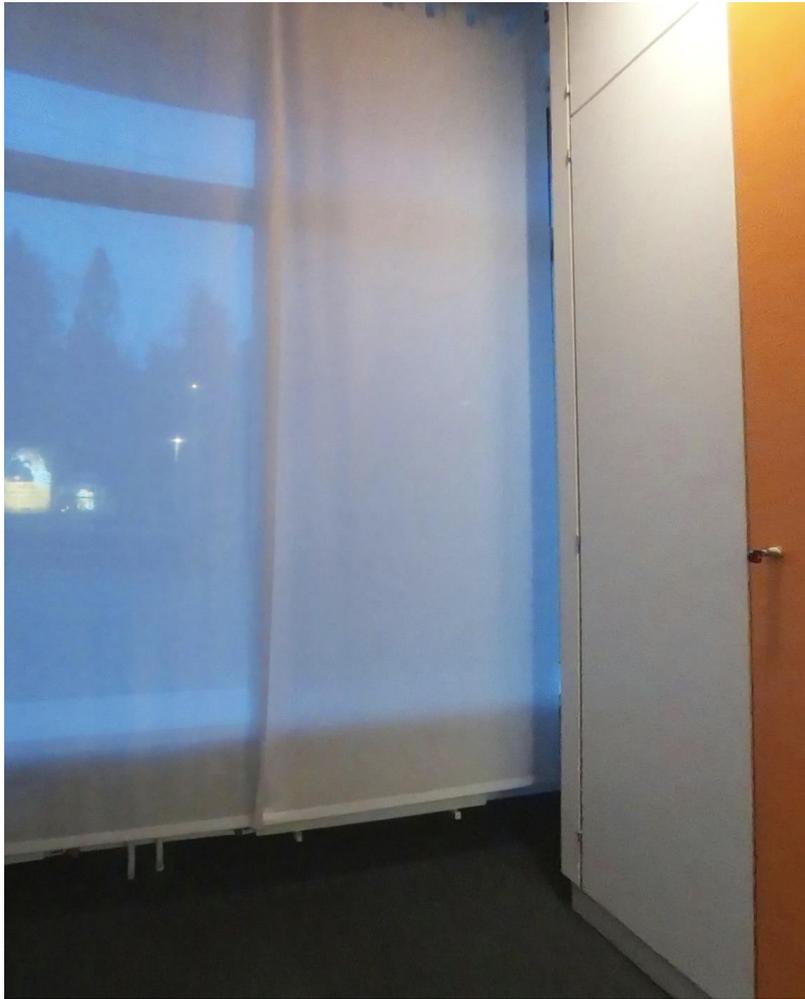
Anschließend wurde über eine mögliche Umsetzung und das weitere Vorgehen diskutiert.

2. Ergebnisse aus der bisherigen Beteiligung

Schematischer Grundriss



Ideen zu den Räumen im EG



Raum 1 mit Schaufenster
ca. 8,5 qm



Raum 2 innenliegend
ca. 13 qm

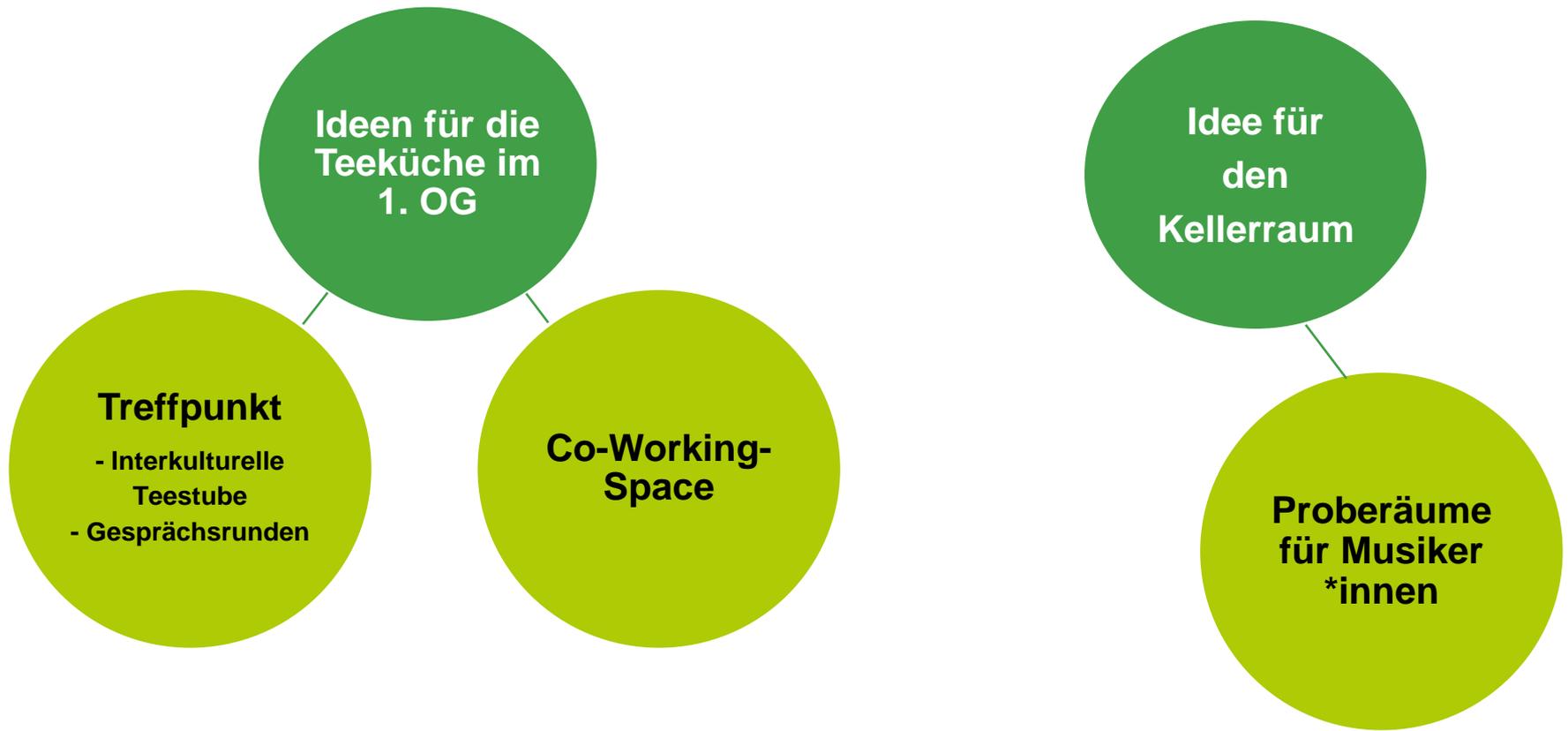


Ideen zu den Schaufenstern im EG



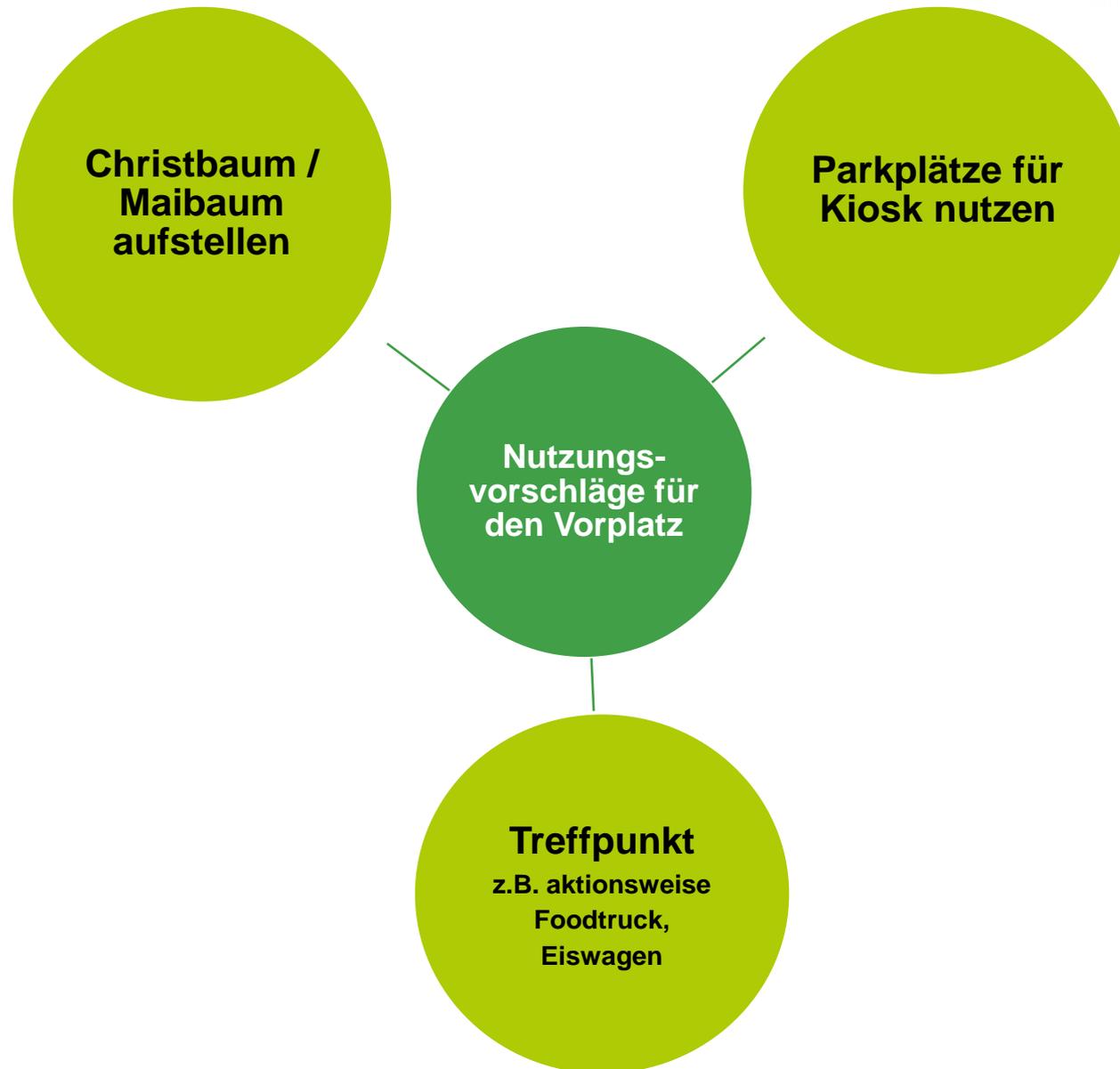
Bild: ev. Thomaskirche





Ideen für den Vorplatz





Ergänzende Ideen und Hinweise

Die Teilnehmer*innen des 2. Treffens haben zu den bisherigen Ergebnissen noch folgende Anmerkungen:

- Gastronomie soll als Idee nicht komplett gestrichen werden, auch wenn die Räumlichkeiten keine Vollgastronomie zulassen.
- Die Räume könnten für VHS-Kurse und Kindergeburtstage genutzt werden.
- Es wird vorgeschlagen, auf die Begegnungsstätte Kaltental zuzugehen, ob sie Interesse an der Umsetzung von Projekten in den Räumlichkeiten haben. Somit würde es einen organisatorischen Rahmen geben. Es muss darauf geachtet werden, dass in Kaltental keine „Kanibalisierung von Angeboten“ entsteht.
- Im Rahmen des Bauantrags muss die Verkehrs- und Parkplatzsituation zwingend mitgedacht werden.
- Ein Künstler aus Kaltental hat sich bei der STEG gemeldet und einen Antrag für eine Kunstinstallation in den Schaufenstern als Zwischennutzung eingereicht. Die Idee wird in der Gruppe sehr positiv aufgenommen. Die Umsetzung soll durch die Gruppe unterstützt werden. Weitere Künstler*innen und Aktionen für das Schaufenster sind willkommen.
- Für die „Teeküche“ im 1. OG des Gebäudes ist noch nicht geklärt, ob eine Nutzung genehmigt werden kann. Hier gibt es noch Klärungsbedarf bezüglich Brandschutz und Schallschutz.

3. Workshop: Wie setzen wir das Projekt um?

Wie setzen wir das Projekt um?

Im dritten Teil des Treffens haben sich die Teilnehmer*innen Gedanken zur weiteren Umsetzung gemacht. Die Ergebnisse wurden über das Programm Mural auf den nächsten Folien festgehalten.

Ergebnisse aus dem Workshop

Schaufenster

Zwischen-
nutzung durch
Künstler

kurzfristig
möglich

Hr.
Blankenfeld
als
Kümmerer

Sanierungsgebiet sichtbar
machen

Räume im EG

Vorschlag:
Nutzung /
Organisation
durch
Begegnungstätte

Fr. Manthey
klärt Bedarf
ab

Raum arbeitsfähig
machen.
Grundinfrastruktur,
Möbliering,
Belegungsliste etc.

Finanzierung/
Förderung über
Verfügungsfonds
+ Antrag
Bezirksbeirat

Vorplatz

**Parkplätze
notwendig für
Kiosknutzung**

**Verkehrskonzept
erforderlich**

Zusätzliche
RegioRad-Station /
Lastenräder

Kiosk

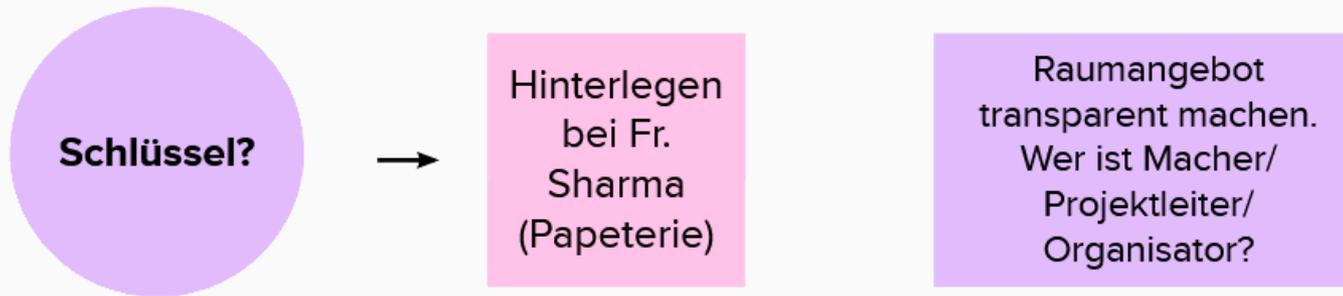
**Kiosk hat
Priorität -
Nutzungen
müssen dazu
passen**

Mehr Fläche als
vorher.
Zusätzliche
Kellerräume als
Lagermöglichkeit

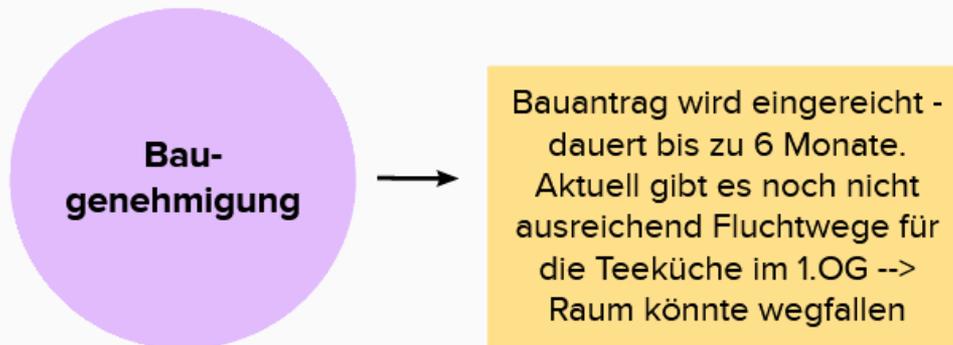
Betreiberin
möchte Angebot
erweitern: u.a. -
Copyshop -
Wolle/Stricken

Ergebnisse aus dem Workshop

Übergeordnete Hinweise und Überlegungen



Aktuell ist der Schlüssel bei der Stadtteilsassistentin hinterlegt. Ein Ort im Stadtteil wäre deutlich geeigneter.



Namensideen für die Projektgruppe

Kiosk +

**Kaltentaler
Netz**

...?

Haus Kaltental

Stadtteilkiosk

Als Arbeitstitel, bis sich eine Nutzung etabliert hat,
wird der Name „**Kaltentaler Kiosk+**“ verwendet.

Projektgruppensprecher*in

- „Gesicht“ und „Sprachrohr“ der Gruppe
- Ansprechpartner-/in aus dem Stadtteil für die Gruppe

Bislang hat sich noch niemand bereit erklärt, die Funktion zu übernehmen. Interessierte dürfen sich gerne bei der STEG zur weiteren Abstimmung melden. In der Einladung zum nächsten Treffen soll ein Aufruf gestartet werden. Das Projekt soll von Kaltentaler*innen für Kaltentaler*innen umgesetzt werden.

4. Nächste Schritte

Nächste Schritte

- Als erstes Projekt soll es dem Kaltentaler Künstler Ibrahim Kocaoglu ermöglicht werden, eine 3-Monatige Bespielung des Schaufensters vorzunehmen. Herr Blankenfeld übernimmt als „Kümmerer“ das Projekt.
- Für die Möblierung der Flächen als Zwischennutzung soll eine Lösung gefunden werden. Ideen für die Beschaffung sind gefragt.
- Fr. Manthey klärt mit der Begegnungsstätte ab, ob diese Bedarf und Interesse an einer Bespielung und Organisation der Räumlichkeiten hat.
- Der Schlüssel für die Räumlichkeiten wird in der Kaltentaler Papeterie bei Frau Sharma hinterlegt. Die Gruppenmitglieder müssen sich zuvor bei der STEG, Frau Dauben anmelden.
- Zum nächsten Treffen wird eingeladen, sobald sich die ersten Ideen für die Zwischennutzungen konkretisiert haben. Je nach aktueller Situation der Pandemie soll es ein physisches Treffen vor Ort geben.
- **Weitere Projektteilnehmer*innen und Anträge für konkrete Nutzungen insbesondere für die Zwischennutzung der Räumlichkeiten und der Schaufenster bis ca. Herbst 2021 sind herzlich willkommen.**

Sanierung Stuttgart 31 -Kaltental-

**Herzlichen Dank an alle, die sich
beteiligt haben.**

Stadtteilassistentenz Projektteam

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Neu denken, sinnvoll handeln



Kristin Seifert

Tel.: 0711 / 21068-106
kristin.seifert@steg.de



Elisa Dauben

Tel.: 0711 / 21068-251
elisa.dauben@steg.de

Taten.Drang

Zukunft.Gemeinsam.Gestalten



Dr. Thomas Pfohl

Tel.: 0176 / 21963613
pfohl@taten-drang.net



Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für Stadtplanung und Wohnen



Roland Bornemann

Tel.: 0711 / 216-20314
roland.bornemann@stuttgart.de

STUTTGART

